



Foto: Meier-Dinkel

## Die Escheröder Jubiläumsrose: 'Esiko'

Manchmal findet ein Rosenliebhaber zufällig einen ganz besonderen Sämling, kultiviert ihn und gewinnt ihn so lieb, dass er sein Fundstück auch anderen Rosenbegeisterten vorstellt. Wenn dann noch eine gewisse Professionalität im Umgang mit Rosen dazukommt, ist der Weg geebnet für eine neue Sorte. So geschehen mit 'Esiko', deren kleine Geschichte wir hier skizzieren.

Klar, erstmal ist jeder Papa stolz auf sein Töchterchen. So auch Andreas Meier-Dinkel, der sich aber nicht damit begnügte, seinen hübschen Rosenfindling nur im eigenen Garten zu hegen, sondern – bestens vernetzt, wie er in der „Rosenszene“ ist – auch anderen Kennerinnen und Kennern vorstellte und gespannt auf deren Echo war. So erinnert er sich: „Für Helga Brichet, Präsidentin

der WFRS von 1997 bis 2000, ist 'Esiko' eine Reminiszenz an 'Lauré Davoust' (Laffay, 1834) – ein treffender Vergleich, der mir noch gar nicht in den Sinn gekommen war. Beide Rosensorten strahlen mit ihren kleinen, schalenförmigen, geviertelten Blüten, einem Farbspiel der Blüten von der Knospe bis zum Erblühen und ihrer Blütenfülle den gleichen Charme aus. Im Gegensatz zu 'Lauré Davoust', die in Italien gut gedeiht, bei uns jedoch in ungünstigen Lagen durch Frost gefährdet ist, hat sich 'Esiko' nach eigenen Erfahrungen auch im Mittelgebirge und sogar in Skandinavien als völlig winterhart bis mindestens -25 °C erwiesen.“

Somit wären wir also schon bei der Schilderung der ersten Eigenschaften von 'Esiko' angekommen. Vervollständigen wir das Bild weiter:

### Ein Rambler der Extraklasse

Eindeutig gehört 'Esiko' in die Gruppe der Rambler-Rosen („Rankrosen“) und eignet sich zum Beranken von lichten Bäumen, großen Sträuchern, großen, stabilen Obelisken, Pergolen oder Hauswänden mit Rankhilfe. Mit der ihr eigenen Wuchskraft erreicht sie aufgebunden zügig eine Höhe von bis zu sechs Metern bei einer Breite von etwa drei bis vier Metern.

Ihre schalenförmigen Blüten, deren Duft an „Alte Rosen“ erinnert, erscheinen in Büscheln zu zehn bis 30 Stück am vorjährigen Holz und sind etwas mehr als vier Zentimeter groß. Die dichte Füllung aus bis zu 90 etwas gedrehten Blütenblättern erinnert an Rosen aus Großmutterns Zeiten. Sie blühen in einem reinen Rosa auf, das bei Hitze, in voller Sonne oder beim Abblühen deutlich aufhellt und nahezu weißlich wird. Ein Strauch mit unterschiedlich ausgerichteten Blüten in verschiedenen Stadien zeigt dadurch ein sanftes Farbspiel. Die Pflanze blüht gewöhnlich zur Monatswende Juni/Juli drei bis vier Wochen überreich. Da ihr Genom triploid ist, setzt sie nur vereinzelt Hagebutten an.

Die Jahrestriebe sind fast stachellos, werden bis zu vier Meter lang, sind geschmeidig-flexibel und lassen sich, wie

### ... mit dreifachem Chromosomensatz



#### Zur Abstammung seiner Rose schreibt Andreas Meier-Dinkel:

„Die Rose 'Esiko' ist im Jahr 1994 in meinem Privatgarten in Escherode aus einer Zufallskreuzung entstanden. Die Eltern sind eine halb gefüllte Zuchtform der Vielblütigen Rose (*Rosa x multiflora* 80/240-1) aus dem Züchtungsprogramm der ehemaligen Bundesforschungsanstalt für gartenbauliche Pflanzenzüchtung in Ahrensburg aus dem Jahr 1980 und einer unbekannt, historischen Gartenrose. Die Rose 'Esiko' besitzt drei Chromosomensätze, sie ist also triploid (3x). Dies ist das Resultat einer Kreuzung zwischen dem diploiden (2x) Elternteil mit zwei Chromosomensätzen (*R. x multiflora*) und einem tetraploiden (4x) Elternteil mit vierfacher Chromosomenzahl (der unbekannt Gartenrose).“



Foto: Petra Siebert

Die Wuchskraft von 'Esiko' ist wirklich beeindruckend.

bei Ramblern typisch, sehr gut leiten. Die glänzenden, sehr gesunden Blätter setzen sich aus sieben oder neun Fiederblättchen zusammen.

### Eine anpassungsfähige Schönheit

‘Esiko’ hat sich in den sehr kalten Wintern 2010/11 und 2011/12 im Mittelgebirge mit Temperaturen in mehreren Nächten von bis zu -25 °C als vollkommen frosthart und kälteunempfindlich erwiesen. Sie trug danach nicht einmal in den äußersten Triebspitzen irgendeinen Frostschaden davon.

Diese Rose ist für ein breites Standortspektrum geeignet und verträgt auch Halbschatten, sofern die Sonne sie mindestens fünf Stunden täglich bescheint. Ein Erziehungs- oder Rückschnitt ist in den ersten Jahren nicht erforderlich. Soll die Rose einen Baum oder eine Pergola beranken, empfiehlt es sich, die neuen, langen Jahrestriebe hochzubinden. Nach mehreren Jahren können einzelne Stämme zur Verjüngung möglichst bodennah entnommen werden. Aufgrund des gesunden Laubes der Rose sind Pflanzenschutzmaßnahmen nicht erforderlich. Die Rose ‘Esiko’ lässt sich im Februar oder März über Steckhölzer und zur Blütezeit über Grünstecklinge wurzelecht bestens vermehren. Außerdem ist Mikrovermehrung im Labor möglich.



‘Esiko’

**Rosenklasse:**  
einmalblühender  
 Rambler

**Züchter/Einführung**  
Andreas Meier-Dinkel 1994/2013

**Abstammung:**  
Zufallssämling

**Höhe:**  
frei stehend bis 300 cm  
aufgebunden bis 600 cm

**Blütenfarbe:**  
aufhellendes Rosa

**Blütenform:**  
stark gefüllt, schalenförmig

**Duft:**  
gut, nach „Alten Rosen“

**Besonderheiten:**  
völlig gesundes Laub, nahezu stachellose  
 Triebe, Winterhärte bis -25°C, regenfeste  
 Blüten



### So kam es zum Namen

Die Rose ist nach Esiko, dem Namensgeber des Grafengeschlechts der Esikonen, benannt. Sein Vater Graf Hiddi (\* um 750/756, † um 813) gründete nach 770 im Gebiet um den Havucabrunno (Habichtsborn) eine Rodungssiedlung und nannte sie nach seinem Sohn Esiko Esekerode. Der Ort wird erstmals in einer Urkunde Karls des Großen vom 8. Mai 813 erwähnt. Aus Esekerode wurde im Laufe der Jahrhunderte Escherode. ‘Esiko’ lebt also auch heute noch im Namen des Ortes Escherode (Ortsteil von Staufenberg / Niedersachsen) im Kaufunger Wald östlich von Kassel fort.

### So langsam zieht sie Kreise

‘Esiko’ wächst bereits in vielen Gärten in Escherode und im Raum Kassel. Sie steht auch in der Rosensammlung im Bergpark in Kassel-Wilhelmshöhe in Quartier 1 (Nr. 16a) am Ufer des Lac und in Quartier 2a (Nr. 79a). Über Rosenfreunde ist ‘Esiko’ bereits deutschlandweit sowie in das europäische Ausland, etwa Belgien, die Niederlande, Italien, Frankreich, Norwegen und Slowenien, verbreitet worden. Außerdem kann man ihr in folgenden (Rosen-) Gärten, die alle zugänglich sind, begegnen: Rosarium Uetersen, Arboretum Ellerhoop, Rosengarten Zweibrücken, Rosarium im Westfalenpark Dortmund, La Clé de la Rose in Cluny, La Bonne Maison bei Lyon, Le Jardin de ma Mère in St Georges de Reneins, Forstbotanischer Garten Göttingen und Arboretum Volčji Potok in Slowenien.

Selbst einen Wettbewerb hat ‘Esiko’ bereits gemeistert: 2017 stand sie im Teilnehmerfeld bei dem 65. Internationalen Rosenneuheitenwettbewerb auf dem Beutig in Baden-Baden zur Begutachtung – und zwar in der Gruppe der Kletterrosen. Wegen der relativ frühen Blütezeit war ‘Esiko’ am 20. Juni, dem Bewertungstag durch die internationalen Jurys, leider bereits völlig abgeblüht, erreichte aber dennoch unter 19 bewerteten Kletterrosen den 8. Platz.

Wegen ihrer ausgesprochenen Frosthärte ist die Rose besonders gut für Skandinavien geeignet und gedeiht schon prächtig in Schweden und Litauen. Ein Versuch auf Island läuft.

‘Esiko’ kann seit Frühjahr 2015 bei Rosen-Zundel in Kassel ([www.rosen-zundel.de](http://www.rosen-zundel.de)) und bei Else Olsen in Östra Hoby/Südschweden ([www.roskraft.se](http://www.roskraft.se)) erworben werden. Auch der Züchter ([andi.meier-d@web.de](mailto:andi.meier-d@web.de)) hält Pflanzen bereit. Er gibt ‘Esiko’ gegen eine Spende an den Verein „Roseninsel Park Wilhelmshöhe“ ab.

Andreas Maier-Dinkel

(redaktionell bearbeitet von Andreas Barlage)

### Danksagung

Bei Prof. Dr. Traud Winkelmann, Institut für Gartenbauliche Produktionssysteme, und Prof. Dr. Thomas Debener, Institut für Pflanzengenetik an der Leibniz-Universität Hannover, bedanke ich mich für die Ploidiebestimmung und den Elternschaftsnachweis über DNA-Analyse von ‘Esiko’ und den potenziellen Eltern.

Märchen Rosen®  
ROMANTISCHE GARTENTRÄUME

Wellenspiel®

KORDES ROSEN [www.Rosen.de](http://www.Rosen.de)

W. Kordes' Söhne Rosenschulen GmbH & Co KG · Telefon: 04121 48700 · E-Mail: [info@kordes-rosen.com](mailto:info@kordes-rosen.com)

Die schönsten Rosen der Welt